

# Abschiedskonzert des Dirigenten

Das Orchester Dornach präsentierte sich am Sonntagnachmittag das letzte Mal unter der Leitung von Jonathan Brett Harrison. Auch der langjährige Konzertmeister Oscar Garcia wurde verabschiedet. Als Solist trat Benjamin Engeli mit dem 1. Klavierkonzert von Johannes Brahms auf. B. Engeli imponierte durch seine strukturierte Spielweise, was dem Zuhörenden das Verständnis des Werkes erleichterte. Dem Solisten gelang mit seiner meisterhaft-virtuosen Spieltechnik

die Einbettung des Klavierparts in das eher sinfonisch gesetzte Werk. Nach langem Applaus bedankte sich der Solist mit der Zugabe «Ständchen» von Franz Schubert. Den finalen Höhepunkt bildete die 3. Sinfonie («Eroica») von Beethoven. Dem Dirigenten gelang es, den Kontrast zwischen vorwärtsstürmendem Elan und lyrischen Passagen besonders herauszuheben. Im Trauermarsch verstanden es ganz besonders die Holzbläser, die Tragik zum Ausdruck zu bringen. Im

Scherzo ist die Ablösung der schattenhaften Bilder zwischen Streichern und Bläsern mehr als gelungen. Die Variationen im 4. Satz wurden auf lebhafte Weise dargeboten. Der an die Musikerinnen und Musiker höchste Ansprüche stellende Konzertabend mündete in einen musikalischen Siegesjubel, was zum letzten Auftritt des Dirigenten nicht besser hätte passen können. Entsprechend bedankten sich die Zuhörer\*innen mit einem tosenden Applaus. *Erich Landtwing*